

Barrierefreiheit ist für die Bayerische Staatsregierung ein zentrales Anliegen

„Die Bayerische Staatsregierung setzt sich seit vielen Jahren für eine inklusive Teilhabe aller Menschen in Bayern ein. Das Programm ‚Bayern Barrierefrei‘ hat Vieles bewegt und wird fortgesetzt“, so die Bayerische Staatsministerin Ulrike Scharf beim Gespräch mit dem Vorstand der AGSV Bayern am 14.03.2024.

Ein besonderer Schwerpunkt beim Gespräch lag auf dem Thema der digitalen Barrierefreiheit. Auch wenn bereits deutliche Fortschritte erzielt wurden, gilt es weiterhin das Thema zu forcieren. Nicht überall ist das Bewusstsein in den Ressorts in der notwendigen Breite und Tiefe vorhanden. Barrierefreiheit verhindert nicht! Sie ist ein Gewinn für alle User.

Der Vorsitzende Wolfgang Kurzer erläuterte, warum es für viele schwerbehinderte Beamtinnen und Beamte, die bereits bei der Einstellung eine anerkannte Schwerbehinderung haben, mit erheblichen Mehrkosten verbunden ist, sich gesetzlich bzw. privat kranken zu versichern. Die zusätzliche finanzielle Belastung beläuft sich im Laufe des Lebens auf einem sechsstelligen Betrag. Mehrere Bundesländer bieten bereits seit Längerem die Möglichkeit einer sogenannten „Pauschalen Beihilfe“ an. Kurzer regt an, diese Benachteiligung zu analysieren und Lösungsmöglichkeiten zu finden. Gerne kann die AGSV Bayern hier unterstützend eingebunden werden.

Ein weiteres Thema war die Novellierung des Bayerischen Behindertengleichstellungsgesetzes. Das StMAS wird dies aufgreifen, jedoch möchte man den für die nächste Zeit angekündigten Referentenentwurf der Überarbeitung des Bundesbehindertengleichstellungsgesetzes abwarten.

Die im Koalitionsvertrag angekündigte Fachstelle für Barrierefreiheit wird von der AGSV Bayern sehr begrüßt. Der Vorsitzende wies darauf hin, wie wichtig es ist, dass die künftige Fachstelle personell und finanziell so ausgestattet wird, dass sie ihre umfangreichen Aufgaben gerecht werden kann.

Die Ministerin wies auf die vielfältigen Informationsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung hin, die von der Staatsregierung zur Verfügung gestellt werden. Exemplarisch seien genannt:

Gemeinsam für ein Bayern ohne Barrieren

[Bayern barrierefrei: Startseite](#)

Informationen in Leichter Sprache und Gebärdensprache

[Startseite | Einfach finden \(bayern.de\)](#)

Beitrag: Wolfgang Kurzer, März 2024